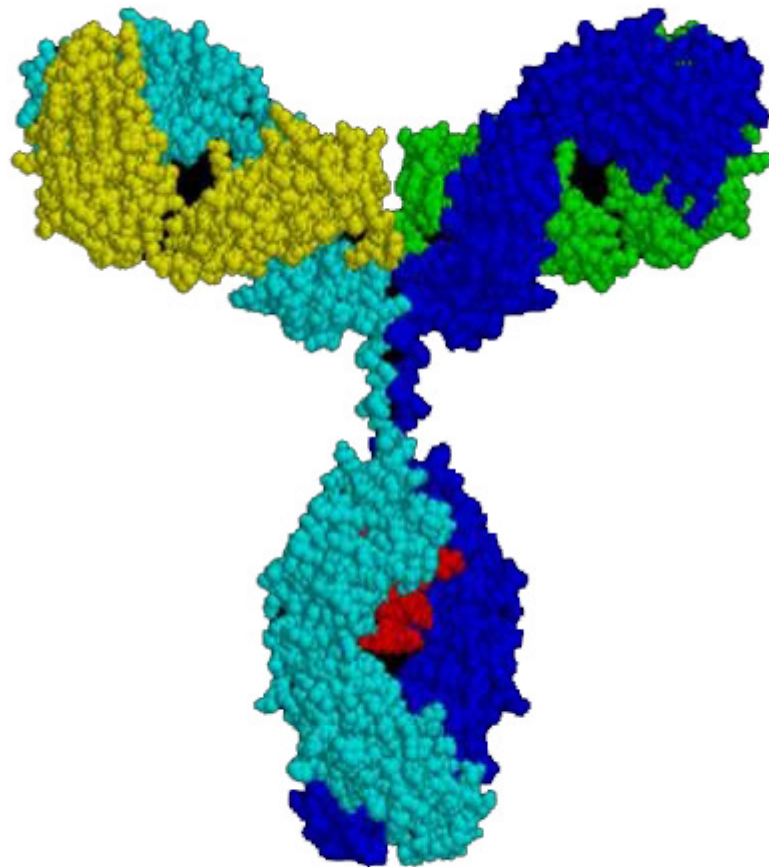


Dr. Med. Dietrich Klinghardt, Seattle, USA

In der Schulmedizin beschäftigt sich die Fachrichtung Psycho-Neuro-Immunologie (PNI) mit dem Zusammenhang zwischen Psyche, autonomem Nervensystem und biologischem Organismus. Die PNI beschreibt, wie die Psyche über das autonome Nervensystem und das Gehirn das Immunsystem steuert.



Antikörper , Stütze des Immunsystems.

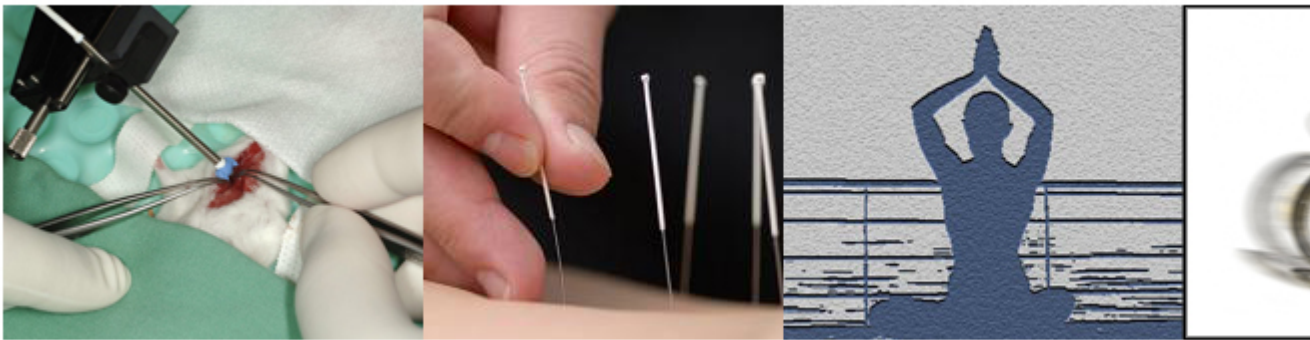
Ausgehend von den wissenschaftlichen Erkenntnissen in diesem Bereich haben wir herausgefunden, dass die Psyche über die Neurologie nicht nur das Immunsystem steuert, sondern darüber hinaus auch sämtliche biologischen Funktionen.

Um diesem erweiterten Zusammenhang auch in der Benennung gerecht zu werden, sprechen wir von Psycho-Neuro-Biologie. Und weil es sich dabei nicht bloss um eine wissenschaftliche Theorie handelt, sondern um eine angewandte Wissenschaft, bezeichnen wir unser Gebiet als Angewandte Psycho-Neurobiologie (APN).

Fünf Arbeitsebenen

Die philosophischen Grundlagen unseres Heilsystems werden in unserem 5-Körper-Modell beschrieben, in welchem eine Zuordnung aller bisher bekannten Heilmethoden gemacht werden. Das Modell unterscheidet fünf Ebenen:

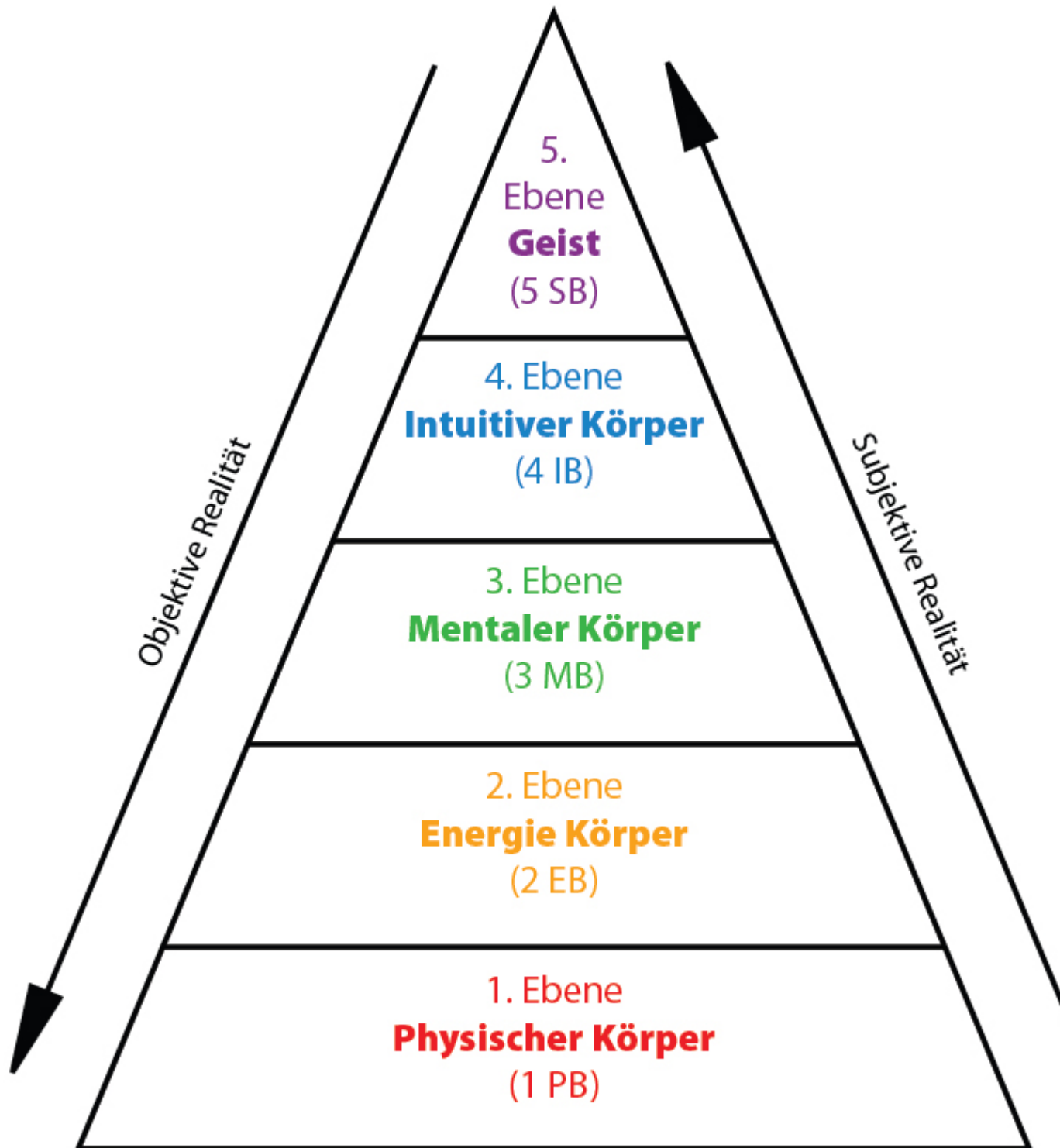
1. Physische Ebene: auf diesen wirken einerseits Interventionen im Bereich der Biochemie, z.B. mit Gaben von Medikamenten, Vitaminen, Spurenelementen, Kräutern und andererseits Interventionen auf struktureller Ebene: direkte Beeinflussung des Körpers durch Massnahmen wie Operationen, Chiropraktik, Craniosacraltherapie...u.ä.
2. Energetische Ebene: sie wird erreicht durch Interventionen, welche den Energiekörper beeinflussen, wie z.B. Akupunktur und Neuraltherapie
3. Ebene des Mentalkörpers: in diesem Bereich arbeiten z.B. Psychotherapie, Homöopathie und Mentalfeldtherapie
4. Transpersonale Ebene: Wirkungsbereich von Hypnotherapie und Schamanismus
5. Ebene: hier geht es um Religion und Spiritualität (privater Bereich)



Die philosophischen Grundlagen unseres Heilsystems werden in unserem 5-Körper-Modell beschrieben, in welchem eine Zuordnung aller bisher bekannten Heilmethoden gemacht werden.

In der angewandten Psycho-Neurobiologie arbeiten wir mit den ersten vier Ebenen. Die erste und zweite zusammen bilden das Gebiet der Neurobiologie nach Dr. Klinghardt. Hier geht es um den Einfluss der neuronalen Strukturen im Gehirn, Zentralnervensystem und autonomem Nervensystem auf die biologischen Funktionen des Organismus.

Die dritte und vierte Ebene sind übergeordnet, mit ihnen beschäftigt sich die Psycho-neurobiologie.



Levels model

Krankheitenmodell: Symptome sind oft nur der Ausdruck des Unterbewusstseins.

Diagnostik-Methode

Wissende Klarheit und bewusste göttliche Führung

Applied Psychoneurobiology (APN III & IV)

Systemische Familientherapie

Ton- und Stimmanalyse

Radiesthese

Traumtherapie

Syntonic Optometry

ART-Therapie

Autonomic Response Testing (ART I & II)

APN I & II

Psychologisches Gespräch (MMPI, FPI, MFT, etc.)

Homeopathisches Repertorisieren

ART I & II

Thermogramm

EEG-, EKG-, EMG-, VAS-, EAV-, HRV-Test

Kinesiologie

Chinesische Pulsmessung

Kirlian-Fotographie

CAT- und PET-Scan

Röntgenaufnahmen

Ultraschall, RAC, EAV

Direkte Resonanz – ART I & II

Körperliche Examen

Labor Teste

Bi-Digital O-Ring Test (BDORT)

Muskeltonus

Was uns von anderen Schulen ebenfalls unterscheidet ist, unsere Verwendung einer Variation des Muskeltests als diagnostische Methode. Wir haben ihn speziell so entwickelt, dass mit ihm entscheidende und für unsere Behandlung wichtige Aussagen möglich sind. Wir benutzen den Körper als sein eigenes Biofeedbackinstrument.

Anstatt ein Gerät zwischen Patient und Behandler zwischenschalten, wie das bei einigen Biofeedbackmethoden, welche den Tonus des autonomen Nervensystems auf verschiedene Arten zu erfassen versuchen, gemacht wird, benutzen wir den Muskeltonus als Indikator für verschiedene Zustände des Systems Mensch.

Es ist bekannt, dass das autonome Nervensystem an der Regulation des Muskeltonus beteiligt ist. Dieser ist erhöht, wenn der Sympaticustonus erhöht ist und er ist niedrig, wenn der Sympatikustonus niedrig ist. In unserem Testsystem machen wir diesen Tonusunterschied, sowohl für den Patienten als auch für den Behandler wahrnehmbar.

Unser Test sieht zwar für Laien ähnlich aus wie andere kinesiologische Testmethoden, unterscheidet sich aber doch fundamental sowohl in der Theorie als auch in der Anwendung. Andere kinesiologische Schulen berücksichtigen die sensorische und motorische Innervation der Muskelspindel, woraus sich spezifische Testabfolgen und Interpretationen der Ergebnisse ergeben.

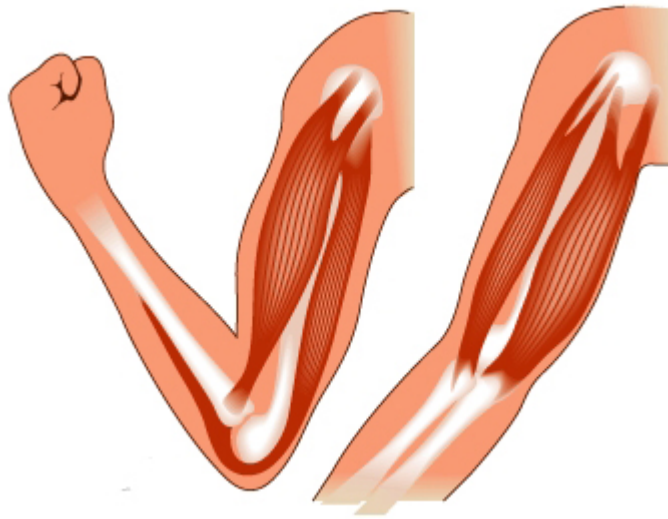
In unserer Schule hingegen wird die autonome Innervation der Muskelspindel betont, wozu der Muskeltest auf eine völlig andere Art durchgeführt werden muss. Daraus ergeben sich sowohl eine andere Testabfolge als auch andere Interpretationsmöglichkeiten. Wir haben diese Methode für weitaus zuverlässiger und aussagekräftiger als andere Methoden befunden.

Autonomic Response Testing (ART)

Um klarzustellen, dass wir auf die autonome Veränderung des Muskeltonus achten, nennen wir den diagnostischen Teil unseres Testverfahrens Autonomic Response Testing (ART). Dabei wird zuerst durch das Testen der Stärke eines Testmuskels der Zustand des autonomen Nervensystems erfasst.

Anschliessend wird der Organismus auf verschiedene Arten unter Stress gesetzt, z.B. durch das Einschwingen von Mikroorganismenfrequenzen oder mechanisch durch Druck aufs Gewebe oder durch Überdehnung eines Gelenkes und dabei der Test wiederholt. Wenn eine solche Herausforderung vom System als Stressor empfunden wird, reagiert es darauf mit einer Veränderung, welche sich beim Testen zeigt.

Durch gezielte und systematische Testabfolgen können schliesslich Aussagen über den Zustand des Organismus gemacht werden, wobei es möglich ist, die Belastung an Schadstoffen zu bestimmen, ebenso wie die Qualität und Quantität der Belastung durch Mikroorganismen und auch diejenige, welche durch psychische Belastung entsteht.



ART stützt sich auf den Muskeltest.

Unser Testsystem ermöglicht auch eine Art Biofeedbackpsychotherapie, in der jeder therapeutische Schritt oder kurze Sequenzen eines therapeutischen Dialogs daraufhin überprüft werden können, ob sie in Richtung einer Konfliktlösung führen oder nicht. Dieser Teil der Methode, also die Zusammenarbeit von ART und unserem Verständnis der Psychoneurobiologie hat zur Entwicklung von verschiedenen Untermethoden geführt. Es sind das die Psychokinesiologie, die Mentalfeldtherapie und die Systemische Psychokinesiologie.

Kurz zusammengefasst besteht unsere Methode aus drei Kernelementen:

1. Ein diagnostisches Verfahren, das zwar anderen bioenergetischen Verfahren ähnlich sieht, aber doch ein eigenständiges Verfahren darstellt.
2. Die Möglichkeit zu erkennen, dass chronische Erkrankungen auf der biologischen Ebene oft Ursachen auf anderen Ebenen haben, dort sorgfältig nach Ursachen zu suchen und Lösungen zu finden.
3. Die Möglichkeit, Spannungszustände im energetischen, im emotionellen und im mentalen Bereich zu lösen

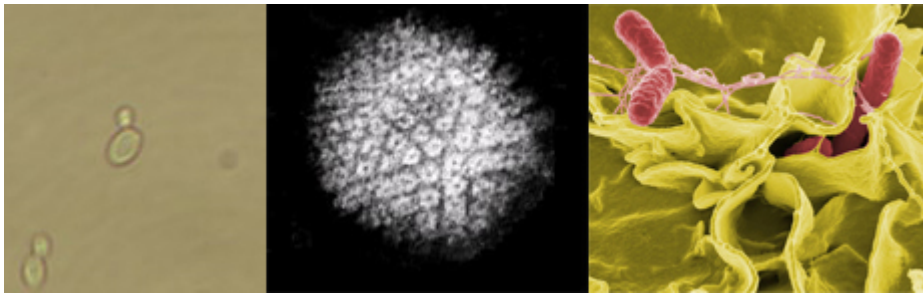
Schlussfolgerung

Die Erfahrungen in den USA zeigen, dass wir mit dieser Behandlungsmethode oft Erfolge haben, wo andere Methoden versagt haben.

Bei Therapieversagern, wo Kinesiologie, Elektroakupunktur, Psychotherapie und andere bioenergetische Verfahren nicht weitergekommen sind, bringt unsere Methode oft die entscheidende Wende, indem wir in unserem Verfahren den Focus auf das autonome Nervensystem richten und der Muskeltest als Biofeedbackverfahren eingesetzt wird.

Wir haben in unsere Methode die Erkenntnisse von Dr. Yoshiaki Omura (New York) einfließen lassen, welcher das Resonanzphänomen zwischen verschiedenen Substanzen in den letzten 30 Jahren in wissenschaftlichen Publikationen immer wieder beschrieben und nachgewiesen hat. Dieses ist an japanischen Universitäten weitgehend anerkannt und stösst dort auf zunehmendes Interesse.

Allerdings gehen wir damit ganz anders um. Sowohl unsere Art des Muskeltests unterscheidet sich von dem Dr. Yoshiaki Omuras als auch unser Einbezug von Erkenntnissen betreffend der energetischen Ebene, der Psyche und der höheren spirituellen Ebenen.



Manche Mikroorganismen sind die Quelle von vielen Erkrankungen, obwohl sie nicht durch die traditionelle Schulmedizin als Ursache erkannt werden.

All dies führt zu anderen therapeutischen Interventionen. Wir haben in den USA zeigen können, dass ihr therapeutischer Erfolg anderen Methoden überlegen ist. Unsere Methode kann also nicht einfach einer anderen existierenden Methode untergeordnet werden, sondern erhebt den Anspruch, ein eigenständiges Verfahren zu sein, in welches die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse laufend integriert werden können und sollen.

Dr. med. D. Klinghardt
P.O. Box 5023, Bellevue, WA 98009